

Pressemeldung

Digitale Bildung – jetzt erst recht: Sommerferien-Programm für Jugendliche

Computational Thinking Workdays im Münchner Westend – Bewerbungsschluss 2. August

(München, 21.07.2020) Trotz ausgefallenen Schulunterrichts – oder deswegen erst recht: Jugendliche wollen und müssen an ihre berufliche Zukunft denken. Eine Gelegenheit dazu bietet sich in den Sommerferien mit den **Computational Thinking Workdays** in der **Digitalen Lernfabrik Industrie 4.0** im Münchner Westend: Am **10. und 11. August von 8.30 bis 16 Uhr** beschäftigen sich Siebt- und Achtklässler*innen dort mit der Zusammenarbeit von Menschen und Robotern.

Die Jugendlichen gehen der Frage nach, wie menschliches Denken für Roboter verständlich wird – und steuern selbst einen Roboter. Außerdem probieren die Teilnehmer*innen den 3D-Druck aus und erstellen ein eigenes Werkstück, einen Schlüsselanhänger.

Bis zum 2. August können sich Schüler*innen der 7. und 8. Klasse ganz einfach unter www.tezba.de bewerben. Das Angebot ist kostenlos. Für Mittagessen und Pausenverpflegung ist gesorgt. Es werden alle Vorkehrungen für den Infektionsschutz getroffen.

Hinter den Computational Thinking Workdays stehen das **Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V.** und die **bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm**. Das Camp ist eines von 16 Projekten und Angeboten der Bildungsinitiative **Technik – Zukunft in Bayern 4.0**, die auch vom **bayerischen Wirtschaftsministerium** gefördert wird.

Über Technik – Zukunft in Bayern 4.0

20 Jahre Technik – Zukunft in Bayern 4.0: Seit dem Jahr 2000 verfolgt die Bildungsinitiative das Ziel, Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern. In vielen Projekten – vom Kindergarten- und Schulalter bis zum Übergang in Ausbildung oder Studium – soll das Interesse der Teilnehmer*innen für technische, naturwissenschaftliche und digitale Zusammenhänge geweckt werden. Möglich machen das die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm (Hauptförderer) und ‚Wirtschaft im Dialog‘ im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. (Träger). Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie fördert ebenfalls die Initiative. Weitere Informationen: www.tezba.de

Über das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. wurde 1969 von den Bayerischen Arbeitgeberverbänden gegründet und ist gemäß seiner Satzung im gesellschaftspolitischen Auftrag tätig. Die gemeinnützige Organisation ist heute eines der größten Bildungsunternehmen in Deutschland. Unter dem Dach des bbw e. V. sind 17 Bildungs-, Integrations- und Beratungsorganisationen mit rund 10.500 Mitarbeiter*innen tätig – vor allem in Bayern, aber auch bundesweit sowie international in 25 Ländern auf vier Kontinenten. Das bbw bietet sowohl frühkindliche Betreuung, Aus- und Weiterbildung für öffentliche Auftraggeber und Unternehmen als auch ein Studium an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft. Zum Portfolio gehören zudem Dienstleistungen wie Zeitarbeit und eine Transfergesellschaft.

Projektleiterin im Camp-Pool beim Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.:

Christine Dees, Telefon: 089 44108-141, E-Mail: christine.dees@bbw.de. Aktuelle Termine und Informationen unter www.tezba.de.

Ansprechpartnerin für die Presse:

Kathrin Schirmer | *Kommunikation*, Telefon: 089 15 900 660, mobil: 0171 11 36 819, E-Mail: ks@kathrin-schirmer.de, www.kathrin-schirmer.de